

INFO



Nr.51

2025



Impressum

Schwimmclub 53 Landshut e.V.

Mitglied des
Bayerischen- und Deutschen Schwimmverbandes e.V.

Geschäftsstelle: SC 53 Landshut
Dammstraße 28 (Stadtbad)
84034 Landshut

Tel.: 0871 / 67 02 73 (Anrufbeantworter)
Mail: info@sc53-landshut.de
Internet: www.sc53-landshut.de
Bankverbindung: Sparkasse Landshut
IBAN DE96 7435 0000 0000 7119 26
BIC BYLADEM1LAH

Bei Änderungen ihrer Anschrift bzw. der Bankverbindung, bitten wir Sie uns kurz zu benachrichtigen.

Titelbild:
360° - Aufnahme eines Tauchers in der Sprunggrube

Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Schwimffreunde, liebe Unterstützer des SC 53 Landshut,

das zurückliegende Vereinsjahr 2025 war in vielerlei Hinsicht ein besonderes und zugleich bewegendes für unseren Verein. Es war geprägt von großen sportlichen Ereignissen, engagierter Zusammenarbeit – aber auch von Entscheidungen, die uns nachdenklich stimmen.

Ein herausragender Höhepunkt war zweifellos die Ausrichtung der Bayerischen Mastersmeisterschaften in Landshut. Diese Veranstaltung stellte den SC 53 Landshut vor eine große organisatorische Herausforderung, die dank des außergewöhnlichen Einsatzes vieler Helferinnen und Helfer, Trainerinnen und Trainer sowie der Unterstützung durch Stadt und Partner erfolgreich gemeistert wurde. Die positive Resonanz der teilnehmenden Vereine und Athletinnen und Athleten hat eindrucksvoll gezeigt, dass unser Verein nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch zu den leistungsfähigen Adressen im bayerischen Schwimmsport zählt.



Neben diesen erfreulichen Momenten mussten wir uns jedoch auch mit einer zukunftsweisenden, aber schmerzlichen Entwicklung auseinandersetzen: der Abkehr vom geplanten Neubau des Hallenbades. Diese Entscheidung bedeutet für den Schwimmsport in Landshut eine große Herausforderung und hat viele Hoffnungen enttäuscht. Für unseren Verein bleibt damit die Aufgabe bestehen, unter weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen den Trainings- und Wettkampfbetrieb bestmöglich aufrechtzuerhalten und uns weiterhin konstruktiv für gute Bedingungen des Schwimmsports einzusetzen.

Gerade in solchen Zeiten zeigt sich die Stärke eines Vereins: im Zusammenhalt, im Engagement und in der gemeinsamen Verantwortung für unsere sportliche Zukunft. Der SC 53 Landshut lebt von Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und den Verein mit Herz und Leidenschaft tragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unseren Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben. Wir blicken mit Zuversicht nach vorne und werden uns auch weiterhin mit Nachdruck für den Schwimmsport in Landshut einsetzen.

Christine Hauner-Stippler
Präsidentin

Jetzt neu: **Kostenlose Immobilien-Wertermittlung!**

REFERENZEN



Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie wirklich wert ist?

Egal ob Verkauf oder Vermietung – wir unterstützen Sie professionell bei jedem Schritt. Transparent, zuverlässig und mit echter Marktkennntnis.

- **Wir ermitteln den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie**
- **Prüfen alle relevanten Unterlagen**
- **Und begleiten Sie bis zum erfolgreichen Abschluss**

Jetzt unverbindlich anfragen.

Wir kümmern uns um Ihr Objekt, als wäre es unser eigenes!



T 0871 206677-65

**Wir wünschen dem Schwimmclub
SC 53 Landshut e.V. viele weitere
sportliche Erfolge!**



THOMAS HANKE | Immobilienmakler
verkauf@ludmillawohnbau.de

Ludmilla Wohnbau 8 GmbH
Schillerstraße 2 | B4034 Landshut
www.ludmillawohnbau.de

Inhalt

Impressum	2
Editorial	3
Inhalt	5
Der Vorstand	6
Der Vereinsbeirat	7
Ansprechpartner	8
Leistungen des Vereins	9
Gymnastik	11
Trockentraining	12
Stammtisch	16
Wir gratulieren in 2026	17
Termine 2026 / Verein und Schwimmen	18
Jungtrainer beim SC 53	20
Jugendbildungsmaßnahme	24
Schwimmen	29
Triathlon	40
Tauchen	43
Beachvolleyball	51

Der Vorstand

Präsidentin:

Christine Hauner-Stippler

praesident@sc53-landshut.de



Vizepräsident:

Thomas Haider

vizepraesident@sc53-landshut.de



Schatzmeister:

Jürgen Gebhart

schatzmeister@sc53-landshut.de



Schriftführerin:

Silke Dünschede

schriftfuehrer@sc53-landshut.de



Sportleiterin:

Christina Kollmeder

sportleiter@sc53-landshut.de



Jugendwartin:

Nina Kollmeder

jugendwart@sc53-landshut.de



Der Vereinsbeirat

Vergnügungswartin

Cosmina Kovacs

vergnuegungswart@sc53-landshut.de

Technischer Wart

Erwin Filser

technischerwart@sc53-landshut.de



Pressewartin

Jana Wegezeder

presse@sc53-landshut.de



Fachwart Triathlon

Michael Holzer

triathlon@sc53-landshut.de



Fachwart Tauchen

Gerald Angermair

tauchen@sc53-landshut.de



Fachwart Beachvolleyball

Torsten Ledrich

beachvolleyball@sc53-landshut.de



Geschäftsstelle

Kerstin Schäfferer-Seifert

0871 / 67 02 73 (AB)
info@sc53-landshut.de



Beisitzer

**Hartmut Kuhnert
Beate Ulbrich
Stefan Königler
Anja Angermair**

Kassenprüfer

**Klaus-Peter Eckes,
Juliane Walpetinger**

Ansprechpartner

Allgemeines, Vereinsleistungen, Mitgliedschaft:

Kerstin Schäfferer-Seifert: info@sc53-landshut.de

Schwimmen, Kraftraum und Hallensport:

Christina Kollmeder: sportleiter@sc53-landshut.de

Trockentraining (Kraft, Athletik, Ausdauer):

Christina Kollmeder: sportleiter@sc53-landshut.de

Triathlon:

Michael Holzer triathlon@sc53-landshut.de

Gymnastik Seligenthal:

Monika Luft Lumoma@arcor.de

Beach – Volleyball:

Torsten Ledrich beachvolleyball@sc53-landshut.de

Tauchen / Unterwasserrugby:

Gerald Angermair tauchen@sc53-landshut.de

Stammtisch

Brigitte Haider Tel. 0871/26509

Vertrauensperson

Kathrin Lossa vertrauensperson@sc53-landshut.de

Julia Nagelschmitz (Vertretung)

Leistungen des Vereins

Schwimmen

- Für Nichtschwimmer (Kinder) bieten wir eine Schwimmausbildung an.
- Gruppen für Wassergewöhnung und Schwimmanfänger (nur in der Hallensaison).
- Förderung des Leistungssportes von Kindern und Jugendlichen
- Für das Schwimmtraining stehen uns im Stadtbad der Stadtwerke Landshut die Halle bzw. das Herrenbecken, zeitlich begrenzt, zur Verfügung.
- Für die Trainingszeit im Freibad, täglich ab 17.30 Uhr muss (auch Begleitpersonen) eine Eintrittskarte erworben werden. Eine ermäßigte Saison-Dauerkarte ist für SC 53-Mitglieder ermäßigt lohnend, da unabhängig von den Trainingszeiten das Freibad genutzt werden kann.
- Von Mitte September bis Mitte Mai findet das Training im Hallenbad statt. Der Verein kann montags und mittwochs komplett das Hallenbad (ohne Außenbecken) ab 17 Uhr nutzen. An den weiteren Trainingstagen Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag stehen 2 Bahnen zur Verfügung. Diese können ebenfalls bereits ab 17 Uhr genutzt werden.
- Montags und mittwochs können alle Vereinsmitglieder das Bad unentgeltlich ab 17 Uhr benutzen. Am Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag dürfen nur die für die Trainingsgruppen verantwortlichen Trainer, sowie die aktiven Schwimmer, die diesen Trainingsgruppen zugeordnet sind, unentgeltlich ins Hallenbad. SC 53 Mitglieder können sowohl eine Saisonkarte als auch Zehnerkarten vergünstigt erwerben.
- Der Abholpunkt für die Kinder ist der Kassenbereich im Eingang des Hallenbades bzw. im Sommer auch draußen vor dem Kassenbereich.

Kraftraum

Allen Mitgliedern über 18 Jahre steht unser Kraftraum kostenlos gemäß den Nutzungsbedingungen zur Verfügung. Eine Unterweisung durch erfahrene Übungsleiter ist bei Bedarf möglich. Während der Sommersaison ist der Kraftraum nur über das Freibad zu betreten. Eintritt ist dann zu entrichten.

Gymnastik und Fitness

Am Montag bieten wir ab 17.30 Uhr Gymnastik für Ü30 in der Turnhalle Seligenthal an. Treffen ist ca.15 Minuten vorher vor dem Eingang.

Trockentraining

Als wichtige Ergänzung zum Wassertraining bietet der Verein zusätzlich für die Nachwuchs- und Wettkampfmannschaften ein Trockentraining an: Donnerstags von 18.00 – 20.00 Uhr für Kinder und Jugendliche in der Nikolaturnhalle. Dienstags von 19.30 – 21.00 Uhr für Erwachsene in der Schulturnhalle Ursulinen, Bischof-Sailer-Platz (alter Postparkplatz).

Triathlon

Das Training unserer Triathleten ist naturgemäß auf verschiedene sportlich zu nutzende Strecken verteilt. Das Schwimmtraining findet gemäß dem Bahnbelegungsplan statt. Gemeinsames Lauf- und Radtraining meist an den Wochenenden. Auskünfte hierzu, wie auch zu allen sportspezifischen Fragen, durch die Ansprechpartner.

Tauchen

Der SC 53 verfügt über eine Tauchabteilung. Neben dem Erwerb der einzelnen Tauchscheine wird auch die Sportart Unterwasserrugby betrieben. Weitere Infos entnehmen sie bitte unserer Homepage und dem Aushang im Hallen- / Freibad.

Beachvolleyball

Im Sommer stehen dem SC 53 Beachvolleyballfelder wie folgt zur Verfügung:

Montag: 18:00 - 20:30 Uhr (1 Spielfeld)
Dienstag: 18:00 - 20:30 Uhr (2 Spielfelder)
Mittwoch: 18:00 - 20:30 Uhr (1 Spielfeld)
Donnerstag: 18:00 - 20:30 Uhr (2 Spielfelder)
Freitag: 18:00 - 20:30 Uhr (1 Spielfeld)

Stammtisch SC 53

In der Wintersaison treffen sich regelmäßig ehemalige Schwimmer, Gönner und Funktionäre zum Stammtisch des SC 53. Treffpunkt ist jeweils mittwochs im 14-Tagesrhythmus ab 18:00 Uhr in der Cafeteria im Hallenbad. In der Sommersaison findet das Treffen 14tägig im Biergarten statt.

SPORT MODE Schäbel

Bischof-Sailer-Platz 420 · 84028 Landshut · Tel.: 0871-22905 · www.sport-schaebel.de



ERLEBE DEN SPORT

Gymnastik



Fitness und Wirbelsäulengymnastik für Ü 30

Körperliche Fitness ist in jedem Alter wichtig. Als Mitglied in einem Sportverein ist uns das natürlich nicht fremd. Ein wichtiger Bestandteil davon ist die vom Verein angebotene Gymnastik, die mit gezielten Übungen besonders auf die Erhaltung der Beweglichkeit des Körpers abzielt, und zudem das Koordinationsvermögen fördert. Dabei werden auch individuelle Anforderungen berücksichtigt. In einer munteren Gruppe (Frauen und Männer), macht es mit musikalischer Unterstützung auch viel Spaß, etwas für die Gesundheit zu tun. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Ein unverbindliches Probetraining oder der Einstieg sind jederzeit möglich. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen.

Wann/Wo: Montags von 17:30 bis 18:30 Uhr / Turnhalle Seligenthal.

Ansprechpartner: Monika Luft / Lumoma@arcor.de

Trockentraining



Trockentraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Unter dem Motto *Fit zu Wasser **und** zu Lande* bietet der SC 53 ein offizielles Zusatztraining für die **Nachwuchs- und Wettkampfmannschaften** an. Im Vordergrund stehen hierbei für die Kinder Gymnastik, Zirkeltraining und Dehnungsübungen. Diese Übungen sind eine **wichtige und notwendige Ergänzung** zum Wassertraining.

Wann/Wo:

Für Kinder und Jugendliche:

Donnerstags von 18.00 – 20.00 Uhr in der Nikolaturnhalle

Für Erwachsene:

Dienstags von 19.30 – 21.00 Uhr in der Schulturnhalle Ursulinen, Bischof-Sailer-Platz (alter Post-Parkplatz)

Das Programm enthält Aufwärmen, Dehnen, Kräftigen, Koordination und auch das ein oder andere Zirkeltraining. Jeder kann sich hier seinen Möglichkeiten entsprechend fordern und seine persönliche Fitness verbessern.

Fragen jederzeit gerne an die zuständigen Trainer ihrer Kinder sowie per Mail an sportleiter@sc53-landshut.de.

Nachstehend stellen sich Eure Übungsleiter vor:

Hannah Spresny:

Alter: 18 Jahre

Beruf/Tätigkeit: Abiturientin

Mitglied beim SC 53 seit: 2012

Lieblingslage: Kraul

Qualifikation: C-Trainer Leistungssport Schwimmen

Ich habe mit ca. 4 Jahren im Schwimmclub angefangen und seitdem jede Mannschaft bis zur WK1 durchlaufen. Dadurch hat sich das Schwimmen mit der Zeit zu meiner Leidenschaft entwickelt. 2022 habe ich vorerst mit dem Wettkampfschwimmen aufgehört und beschlossen den Trainerschein zu machen, weil ich so im Verein weiterhin aktiv bleiben kann und weil es mir sehr viel Freude bereitet Kindern Schwimmen beizubringen. Selbst schwimme ich derzeit wieder bei den Masters im Training.

Als Trainerin durfte ich bereits viele verschiedene Mannschaften trainieren und auch Schwimmkurse halten. Aktuell bin ich wieder bei den Anfängern tätig. Im Sommer habe ich zusätzlich das Trockentraining der WK 2 übernommen.

Seit Oktober 2025 habe ich es mir zusammen mit Erza zur Aufgabe gemacht das Trockentraining in der Turnhalle in Selgenthal für die Wettkampfmannschaften wiederzubeleben. Jeden Donnerstag wollen wir kreativ die Leistung unserer Schwimmer/innen verbessern, da ohne Krafttraining ein wichtiger Bestandteil des Trainings verloren geht.

(Im Rahmen meiner wissenschaftspropädeutischen Seminararbeit zum Thema Ernährung im Schwimmsport habe ich mich mit Ernährungsstrategien zum Optimieren der Leistung von Schwimmer/innen auseinandergesetzt. Zukünftig möchte ich daher vor allem für junge Schwimmer/innen wieder mehr auf das Thema Ernährung aufmerksam machen.)

Erza Fazlija:

Alter: 18 Jahre

Beruf/Tätigkeit: Pharmazeutisch-technische Assistentin

Mitglied beim SC 53 Landshut seit: 2018

Lieblingslage: Rücken

Ich bin seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft im Schwimmsport aktiv. Fast fünf Jahre lang war ich Teil des Landeskaders in München, eine Zeit, die mich sportlich wie persönlich sehr geprägt hat. In dieser Zeit durfte ich an zahlreichen nationalen und internationalen Wettkämpfen teilnehmen und viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Besonders stolz bin ich darauf, dass ich seit 2019 bis 2025 jedes Jahr bei den Deutschen Meisterschaften am Start war. Auch bei den Bayerischen sowie den Niederbayerischen Meisterschaften war ich regelmäßig vertreten. Die Vielfalt an Wettkämpfen hat mir nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch viel Motivation und Freude am Leistungssport gebracht.

Neben dem Schwimmen gehört Pilates zu meinem sportlichen Alltag, was mir großen Spaß macht und einen wichtigen Ausgleich bietet.

Aktuell bin ich als Trainerin im Verein tätig und trainiere die Nachwuchsgruppe 1 sowie die WK 3 und WK 2 in der Turnhalle. Mein Ziel ist es, den Schwimmerinnen und Schwimmern das Wissen und die Erfahrungen weiterzugeben, die ich mir über viele Jahre selbst erarbeiten durfte. Gleichzeitig sehe ich das Trainersein auch als Chance, mich weiterzuentwickeln, da ich selbst immer wieder Neues dazu lerne und wertvolle Erfahrungen sammle.





WWK Versicherungen

WILLKOMMEN BEI DER STARKEN GEMEINSCHAFT

Unsere Leistungen für Sie:

- Innovative und steueroptimierte Anlage- und Investmentkonzepte
- Betriebliche Altersvorsorge (bAV)
- Moderne Finanzierungskonzepte
- Firmenversicherungen
- Sachversicherungen
(Unfall, Wohngebäude, Haftpflicht, Rechtsschutz u. a.)

WWK Versicherungen Generalagentur

JOSEF SCHWAIGER & BASTIAN AIMER

Hochstr. 25a, 84079 Attenhausen
Tel. 08766 939669

WWK

Eine starke Gemeinschaft

Stammtisch

Stammtischaktivitäten 2025

Unsere Treffen im Frühjahr und im Herbst fanden regelmäßig, jeweils ab 18.00 Uhr, in der Cafeteria im Hallenbad und während der Sommermonate im Gasthaus zur Schwimmschule im 14 tägigen Abstand statt.

Darüber hinaus treffen sich unsere Frauen nach vorheriger Absprache dienstags im Café der Lebenshilfe in der Spiegelgasse.

Aktivitäten:

Wie im Jahr zuvor haben wir am 31.12.2025 das zu Ende gehende Jahr mit einem gemeinsamen Essen, diesmal im Gasthaus 3 Tannen, verabschiedet.



Ansprechpartner: Brigitte Haider, Tel. 0871/26509

Wir gratulieren in 2026

Zum 50. Geburtstag

Bilton, Uchenna
Brunnbauer, Klaus
Burgmeier, Eva
Detterbeck, Bernhard
Filser, Bärbel
Fuhr, Martin
Glies, Katja
Grußie, Artur
Haupt, Michael
Hoffmann, Markus
Hölzl, Simon
Hubauer, Andrea
Hutzler, Alexander
Maier, Regina
Moser, Robert
Mosmann, Aleksandar
Murariu, Marius
Noder, Sabine
Plesa, Mirela
Reiter, Christoph ,Dr.
Sattler, Waldemar
Schaller, Kerstin
Schwaiger, Florian
Stadler, Katrin
Sykora, Christoph
Vogel, Markus
Wilpert, Karen

Zum 60. Geburtstag

Aigner, Renate
Birnkammer, Josef
Entholzner, Robert
Fries, Stefan
Geiner, Stefan , Dr.
Gruber, Martin
Hauner-Stippler, Christine
Köhnke, Michael
Krebs, Adolf
Kubitza, Karl-Heinz
Laub, Herwig
Ottmair, Bernhard
Peisl, Brigitte
Plodzien, Elke
Plodzien, Withold
Radlmeier, Helmut
Scherer, Stefan
Sutor, Friedrich, Dr.
van Hove, Wim
Weyh, Elisabeth

Zum 70. Geburtstag

de Stefano, Domenico
Keyßner, Thomas
Moosbühler, Josef

Zum 75. Geburtstag

Schankula, Eckhard

Zum 80. Geburtstag

Bartholomè, Gertrud
Grameier, Karl
Roth, Josef

Zum 85. Geburtstag

Burgmeier, Rupert
Luft, Hans
Luft, Maria
Röder, Dieter
Sieber, Edmund
Wagner, Wiltrud

Zum 90. Geburtstag

Rogler, Hans

Herzlichen Glückwunsch !

Termine 2026 / Verein und Schwimmen

Januar	Wo	Wettkampf/ Termin	Kari	Anfahrt	Wer
bis 6.		Schulferien "Winter"			
06.	Landau	Dreikönigsschwimmen			kindgerecht
17./18.	Würzburg	Bayerische Lange Strecke			Quali
24.	Hengersberg	DMS Bezirk	3	Bus	WK2-3
30.	Regensburg	26. Int. Ratisbona Cup	3		WK-1
31.-01.02.	Dachau	25. Int. Dacher Masters-Cup			Masters
Februar	Wo	Wettkampf/ Termin	Kari	Anfahrt	Wer
16.-20.		Schulferien "Fasching"			
21./22.	Wetzlar	36. Süddeutsche Meisterschaften			Quali
März	Wo	Wettkampf/ Termin	Kari	Anfahrt	Wer
01.	Neustadt	Kreismeisterschaften West	5		alle
06-08.	Stuttgart	Int. Deutsche Meisterschaften Masters			Masters
14.	Pfaffenhofen	Int. Bayerische Kurzbahnmeisterschaften der Masters	1-2		Masters
20.-22.	Würzburg	Bayerische Offene Meisterschaften			Quali
26.	Clubraum	Abteilungsversammlung			
April	Wo	Wettkampf/ Termin	Kari	Anfahrt	Wer
30.03.-10.04.		Schulferien "Ostern"			
16.		Sportlerehrung			Einladung
25.	Passau	Niederbayerische Kurzbahnmeisterschaften Teil 1	5	Bus	alle WKM
26.	Straubing	Niederbayerische Kurzbahnmeisterschaften Teil 2	5	Bus	alle WKM
		Deutsche Meisterschaften mit Olympia-Qualifikation			Quali
Mai	Wo	Wettkampf/ Termin	Kari	Anfahrt	Wer
16.	Landshut	Niederbayerische Staffelleisterschaften	4		alle
21.	Clubraum	Deligiertenversammlung			
ab 26.		Schulferien "Pfingsten"			
Juni	Wo	Wettkampf/ Termin	Kari	Anfahrt	Wer
bis 05.		Schulferien "Pfingsten"			
09.-13.	Berlin	Deutsche Jahrgangsmesterschaften			Quali
12.-14.	Rosenheim	Rosenheimer Langstreckenschwimmen			
13.	Hengersberg	Ohe-Meeting	4	Bus	
27./28.	Landau	Sprintertreffen	4		

Juli	Wo	Wettkampf/ Termin	Kari	Anfahrt	Wer
05.07.	Kelheim	Adolf Bohn Pokalschimmen	5		
11./12.	Grafenau	Niederbayerische Langbahnmeisterschaften	5	Bus/Ü	alle
11./12.	Freising	Int. Bayerische Masters Sommermeisterschaften	2		Masters
17.-19.	Würzburg	Int.Bayerische Jahrgangsmesterschaften			Quali
17.-19.	Gera	57. Deutsche Meisterschaften der Masters			Masters
August	Wo	Wettkampf/ Termin	Kari	Anfahrt	Wer
ab 03.08.		Schulferien "Sommer"			

Jungtrainer beim SC 53

Triathlon



Michael Czernitzky



Kevin Ragner

Michael Czernitzky:

Ich bin Michael Czernitzky, 35 Jahre alt, und seit 2021 Teil der SC 53 Familie. Zum Triathlon kam ich über den Laufsport – mein erster Marathon 2017 war sozusagen der Startschuss für meine Begeisterung für Ausdauertraining. Ein Jahr später stand ich dann bei meinem ersten Triathlon an der Startlinie – und war sofort fasziniert von der Vielseitigkeit dieser Sportart. Schon in meiner Jugend war ich sportlich breit aufgestellt – von der Wasserwacht über Fußball bis hin zum Laufen – und genau diese Vielfalt ist es, die ich auch im Triathlon so schätze.

Seit Oktober 2024 bin ich im Besitz der C-Trainer Lizenz "Triathlon" und freue mich, meine Leidenschaft und mein Wissen an unsere Athletinnen und Athleten weiterzugeben."

Kevin Ragner:

Es macht mir besondere Freude, neue Abteilungsmitglieder an unseren schönen Sport heranzuführen. Von Training bis Wettkampf ist mir dabei wichtig, dass der Spaß nicht zu kurz kommt.



Sabine Schulz:

Trainerlizenz Leistungssport Triathlon „C“

- Athletiktraining
- Als Jugendliche Schwimmerin in der Bundesliga und Regionalliga, Wasserball (Meisterschaften/Turniere)
- Über 25 Jahre Triathlon auf allen Distanzen bis Ironman-Hawaii, Marathon, Freiwasserschwimmen

Schwimmen



Jana Schmidt, Andreas Schröpf und Erza Fazlija (v.l.)



Lena Köhnke



Ella Schnabel und Anna-Maria Dawidek

Tauchen

Die Trainer der Tauchabteilung:



hinten von links: Stefan Hiebl, Arne Kalinkus, Vinzenz Eichinger, Simon Schmitt
Mitte von links: Gerald Angermair, Dirk Herzog, Norman Wenzel
vorne von links: Andreas Filser, Mario Metko, Antonia Angermair

Jugendbildungsmaßnahme

„Trainingslager in Ingolstadt“ oder „wie verschwinden 18 Kilo Bananen?“

Dieses Jahr wollten wir mal was anderes machen. Kein Ferienlager im Bayerischen Wald, sondern ein Trainingslager. Nach einiger Suche fiel die Wahl auf Ingolstadt, die Bedingungen mit kurzen Wegen und tollem Hallenbad erschienen uns perfekt.

So machten wir uns am Freitag vor Pfingsten auf den Weg. Wir, das sind 18 Sportlerinnen und Sportler der Wettkampfmannschaften 1, 2 und 3 sowie 4 Trainerinnen und Trainer, Stippi, Tanja, Jürgen und Tom. Nach und nach trafen die Teilnehmer ein und bezogen die Jugendherberge in einem alten Gebäude der Ingolstädter Befestigungsanlagen. Ungewöhnlich, aber wir haben uns sofort wohlgefühlt.

Und wieviel Spaß es den Teilnehmern gemacht hat, haben die Mädels der WK1 und 2 in einem Trainingslager-Tagebuch festgehalten:

Wochenlang freuten wir uns schon auf unser Trainingslager in Ingolstadt. Eigentlich wollten wir ja mal nach Schio, in unsere italienische Partnerstadt, aber daraus wurde nichts und so durften wir in die Jugendherberge nach Ingolstadt, wo wir im dortigen Schwimmbad, das nicht weit von unserer Unterkunft gelegen war, ausgiebig trainieren sollten. Wir, das sind die Mädels der WK I und WK II und wir freuten uns nicht nur auf das Schwimmen, sondern auch auf die gemeinsamen Übernachtungen und Abendveranstaltungen.

Am Freitagnachmittag machten wir uns auf den Weg und kamen um 17:30 Uhr in Ingolstadt an. Die Jugendherberge machte mit ihren roten Ziegelsteinen sofort einen guten Eindruck, der sich beim ersten Blick auf unser großes Zimmer mit dem Namen Frankensteinkabinett bestätigte. 8 Mädchen in einem 12-Bett-Zimmer, was will man mehr! Zum Abendessen gab es dann auch gleich Käsespätzle mit Salat. Als Obst stand die ganze Woche eine Kiste mit anfänglich noch grünen Bananen bereit. Und ratet mal, was wir als Verein da im Laufe der Woche verputzt haben? Geschlagene 18kg gingen drauf und die letzten waren am Ende schön gelb. Gut gestärkt verbrachten wir dann den Abend mit Gemeinschaftsspielen wie „Menschen Memory“, „Activity“ und „Obstkorb“. Hier ging es aber nicht um Bananen, eigentlich um gar kein Obst, sondern mehr um eine Variation von Reise nach Jerusalem. Später wurden wir dann noch von einem Feuerwerk überrascht, das in Ingolstadt aber nicht wegen uns, sondern wegen des nahegelegenen Volksfestes abgehalten wurde. Der perfekte Abschluss des ersten Tages.

Schon um 7:45 Uhr wurden wir am Samstag zum Frühstück geholt. Die Ansage der Trainer war: „Haut rein, ihr werdet es brauchen“! Sie hatten Recht, wie wir gut zwei Stunden später beim ersten Trockentraining merkten. Nach einer Stunde ging's dann zum ersten Mal ins Wasser, nachdem wir aber schon ein bisschen neidig das Hallenbad

gesehen hatten, das ein 50m Becken besitzt. Davon können wir nur träumen. Nach der Mittagspause stand dann noch einmal ein 2-stündiges Training im Wasser auf dem Programm, bis wir uns dann gemeinsam auf den Weg machten und uns schon auf das Abendessen, die Bananen und den Abend mit Gemeinschaftsspielen freuten.

Der Sonntag war eigentlich wieder eine Kopie des Vortages, d.h. Frühstück, „Haut rein!“, Schwimmtraining im 50m-Becken, Mittagessen, wieder Training, Abendprogramm und Bananen! Halt, so ganz stimmt das nicht, wir sprangen in der Mittagspause im Innenhof der Jugendherberge Seil und vor den Gemeinschaftsspielen, die diesmal nur mehr wenige erlebten, schauten wir uns noch den Film „Ich einfach unverbesserlich“ in der Jugendherberge an. Danach waren viele zu müde zum Spielen, sodass die Trainer für Brettspiele herhalten mussten.

Der Montag brachte schon nach dem Frühstück eine Veränderung. Tanja musste abreisen und Stippi kam und bestach uns mit coolen T-Shirts vom Trainingslager, von denen jeder eines erhielt. Auch das Training war diesmal anders, weil Videos von unserer Technik gemacht wurden. Nachmittags hatten wir eine Stadtführung. Das Fresko der Asamkirche „Maria de Victoria“ beeindruckte uns dabei besonders, da sich die Personen und Gegenstände je nach Position des Betrachters veränderten. Mal waren sie klein, mal groß, mal mitten im Leben und mal plötzlich tot. Nach der Stadtführung bekam jeder noch ein Eis, nur Banane ging nicht gut. Zum Abschluss des Tages gab es wieder einen Film. Er zeigte die Videoaufnahmen vom Training. Stippi, Jürgen und Tom kommentierten fleißig und gaben uns wertvolle Tipps, was wir besser machen können.

Am Dienstag verlief der Vormittag wie immer und kurz nach dem Mittagessen machte wir noch verschiedene Übungen mit dem Terraband, bevor wir wieder ins Schwimmbad gingen, um nochmals zu trainieren. Doch diesmal hatten die Trainer eine weitere Überraschung vorbereitet und machten Unterwasseraufnahmen. Abends spielten einige erst noch draußen, andere im Gemeinschaftsraum. Später trafen wir uns dann alle drinnen. Auch wenn alle traurig waren, dass es schon der letzte Abend war und sich der Bananenvorrat dem Ende zuneigte. Trotzdem war es ein sehr schöner Abend mit vielen schönen Erinnerungen.

Am Morgen des letzten Tages packten wir traurig unsere Sachen. Nach dem gewohnten Vormittag mit Schwimmen und Mittagessen mussten wir betrübt unser schönes Zimmer verlassen. Am Nachmittag ging's dann ein letztes Mal zum Training, bevor wir von unseren Eltern abgeholt wurden. Maxine schnappte sich die letzte Banane und auf der Autofahrt teilten wir nochmals unsere schönsten Momente.

Fazit:

Wann ist die nächste Fahrt? Wir sind sofort wieder mit dabei!

Und hier noch ein paar „Impressionen“:







Schwimmen

Ein Jahr voller Erfolge – Rückblick auf die Wettkampfsaison des SC53 Landshut

Das vergangene Wettkampfsjahr hatte für den SC 53 Landshut wieder einmal alles zu bieten: starke Leistungen, zahlreiche Medaillen, persönliche Bestzeiten, große Meisterschaften und vor allem einen außergewöhnlichen Teamgeist über alle Alters- und Leistungsgruppen hinweg. Ein Rückblick auf ein Jahr, auf das wir mit großem Stolz zurückblicken können.

Starker Start ins Jahr

Bereits im März setzte der SC 53 ein erstes Ausrufezeichen bei der **Bayerischen Mastersmeisterschaft in Fürstenfeldbruck**. Mit hervorragenden Ergebnissen und zahlreichen Podestplätzen zeigten unsere Masters früh, dass auch in diesem Jahr wieder mit ihnen zu rechnen ist.



Nur wenige Wochen später, dominierte der SC53 die **Niederbayerische Kurzbahnmeisterschaft in Landau**. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und vielen Bestzeiten unterstrichen unsere Schwimmerinnen und Schwimmer ihre starke Form.



Internationale Erfolge und nationale Bühne

Ein echtes Highlight folgte mit dem **Internationalen Swimmeeing in Linz**. Das Auslandswochenende war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern stärkte auch den Zusammenhalt innerhalb des Teams. Die beeindruckende Bilanz: 17× Gold, 30× Silber und 19× Bronze, begleitet von unzähligen Bestzeiten.



Auf nationaler Ebene vertrat **Simon Koci** den SC53 bei der **Deutschen Offenen Meisterschaft** und belohnte sich dort mit einer neuen persönlichen Bestzeit.

Dominanz in Niederbayern

Bei der **Niederbayerischen Staffelleisterschaft in Passau** gingen **33 Schwimmerinnen und Schwimmer** für den SC53 an den Start. Mit einer beeindruckenden Teamleistung dominierte der Verein das niederbayerische Starterfeld.



Die **WK1** stellte sich der starken internationalen Konkurrenz beim **Franz-von-Kirchbauer-Gedächtnisschwimmen** – und setzte sich eindrucksvoll durch. Neben zahlreichen Platzierungen wurden reihenweise neue Bestzeiten erschwommen.

Masters und Nachwuchs gleichzeitig erfolgreich

Gleich fünf SC53-Sportlerinnen und -Sportler (**Stefan Königer, Lena Köhnke, Simon Koci, Nadine Königer und Isabel Königer**) gingen bei der Deutschen Mastersmeisterschaft in Dresden an den Start und kehrten mit mehreren Medaillen nach Landshut zurück.



Parallel dazu kämpften die übrigen Aktiven beim **Pokalschwimmen in Schwandorf** um Siege und Podestplätze – mit großem Einsatz und starken Ergebnissen.



Nationale Highlights im Sommer

Ein besonderes Saisonhighlight waren die **Deutschen Jahrgangsmeisterschaften**. **Erza Fazlija, Andreas Neumann und Lauri Schnabel** vertraten dort den SC 53. Alle drei überzeugten mit Spitzenzeiten, Lauri Schnabel krönte seinen Auftritt sogar mit einem **3.Platz** auf nationaler Ebene.



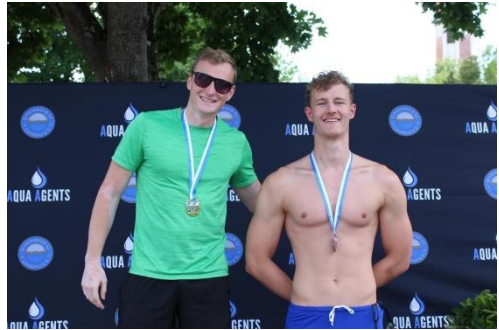
Der Nachwuchs zeigte sein Können beim **Adolf-Bohn-Nachwuchsschwimmfest in Kelheim**, wo der SC 53 wie jedes Jahr stark vertreten war und viele Bestzeiten sammelte. Zeitgleich behaupteten sich die älteren Schwimmerinnen und Schwimmer beim Sprintertreffen in Landau in einem sehr starken Teilnehmerfeld.

Ein weiteres erfolgreiches Wochenende folgte bei der **Niederbayerischen Langbahnmeisterschaft in Mainburg**. Mit insgesamt **133 Medaillen** war der SC53 kaum zu stoppen. Besonders hervorzuheben ist erneut **Lauri Schnabel**, der sich über **1.500 m Freistil** die punktbeste Leistung sicherte.



Heimwettkampf und Saisonstart

Ein besonderes Highlight war die **Bayerische Mastersmeisterschaft in Landshut**, unser Heimwettkampf. Mit einer geschlossenen Teamleistung und vielen Bestzeiten zeigten unsere Masters eindrucksvoll, warum sie zur Spitze des bayerischen Masters-Sports gehören.



Zudem gingen 12 Sportlerinnen und Sportler bei der **Bayerischen Jahrgangsmesterschaft in Regensburg** an den Start. Mit starken Leistungen und hervorragenden Zeiten bestätigte sich einmal mehr die hohe Qualität unseres Teams.



Die neue Saison wurde im September beim **Pareto Gäuboden Schwimmcup in Straubing** eröffnet, bei dem die **WK2 und WK3** an den Start gingen. Zeitgleich traten die „Großen“ bei der **Bayerischen Kurzbahnmeisterschaft** an. **Simon Koci** stellte dabei einen neuen **Vereinsrekord über 50 m Freistil** auf, während **Milan Zlonoga** sich über **50 m Brust** einen starken **3. Platz** erkämpfte.



Glanzvoller Jahresabschluss

Im November folgte das absolute Vereinshighlight: das **Landshuter Pokalschwimmen**. Mit einer überragenden Bilanz von 51× Gold, 46× Silber und 40× Bronze holte sich der SC 53 den **Wanderpokal endlich wieder zurück nach Landshut** – ein Moment voller Stolz für den gesamten Verein.



Auch bei der **Niederbayerischen Langstreckenmeisterschaft in Grafenau** war der SC 53 wie jedes Jahr vertreten und überzeugte mit vielen Bestzeiten und starken Leistungen.



Den sportlichen Schlusspunkt setzten unsere Mannschaften in den Ligen: Die **Herren** traten bei der **Landesliga**, die **Damen** bei der **Bayernliga in Bamberg** an. Mit geschlossenen Teamleistungen präsentierte sich der SC53 hervorragend. Wenn alles glatt läuft, dürfen wir hoffen, im kommenden Jahr **beide Teams gemeinsam in der Bayernliga** an den Start zu schicken – wir drücken fest die Daumen!



Fazit

Im Großen und Ganzen können wir mehr als stolz auf all unsere Schwimmerinnen und Schwimmer sein. Die sportlichen Erfolge, der Zusammenhalt und die Motivation im gesamten Verein machen deutlich: Der SC53 Landshut ist bestens aufgestellt.

Weiter so SC 53 – wir freuen uns auf das nächste erfolgreiche Jahr!



*Moderne Reise-Omnibusse mit WC und Küche
in den Größen von 39–59 Sitzplätzen*

SCHRAFSTETTER GMBH & CO. KG

84186 Vilsheim

Telefon 0 87 06 / 2 74 • Fax 12 67 • info@schrafstetter-reisen.de

Ihr Partner für Vereins-, Schul-, Betriebs- und Ausflugsfahrten

Triathlon

Jahresbericht 2025 – Triathlonabteilung SC 53 Landshut

Ein weiteres sportliches Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit, auf viele besondere Momente, Erfolge und gemeinsame Erlebnisse zurückzublicken. Bevor wir uns jedoch mit dem Triathlonjahr 2025 befassen, lohnt sich ein kurzer Blick zurück auf den Jahresabschluss 2024: Traditionell fand am 30. Dezember wieder das legendäre 100 × 100-Meter-Schwimmen statt. Mit Durchhaltevermögen, guter Laune und ordentlich Teamgeist wurde diese Herausforderung gemeistert, bevor der Abend in der Pizzeria bei guter Stimmung und der dringend nötigen Energiezufuhr ausklang. Einige besonders Motivierte gönnten sich am 31. Dezember sogar noch einen Silvesterlauf, um das Jahr sportlich abzurunden.

Ein erfolgreiches Triathlonjahr 2025

2025 war erneut ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr für die Triathlonabteilung des SC 53 Landshut. Da Triathletinnen und Triathleten bekanntlich gerne viele Wettkämpfe bestreiten, ist es kaum möglich, alle Veranstaltungen aufzulisten. Dennoch sollen einige besondere Highlights hervorgehoben werden.

Wettkampfmomente und besondere Höhepunkte

Für viele war der Triathlon Cup in Oberschleißheim einer der ersten Wettkämpfe des Jahres. Wie gewohnt war der SC 53 dort auf allen Distanzen stark vertreten und zeigte eindrucksvoll Breite wie Qualität im Team.

Ein weiterer Höhepunkt war der Triathlon Cup Landshut, der einmal mehr bewiesen hat, welche Bedeutung Zusammenhalt und Engagement im Verein haben. Ob beim Teilnehmen, Helfen, Anfeuern oder Unterstützen – der gesamte Verein war aktiv und hat zu einem großartigen Event beigetragen. **Ein großes Dankeschön und Lob an alle Beteiligten!**

Training – gemeinsam stark

Auch abseits der Wettkämpfe hat die Abteilung gezeigt, was sie ausmacht: Leidenschaft und Teamgeist. Den ganzen Winter über stand jeden Samstag um 7 Uhr morgens eine hochmotivierte Gruppe zum Schwimmtraining bereit – eine Motivation, die ein wenig verrückt, aber auch sehr beeindruckend ist. Mit den ersten warmen Temperaturen wurden die virtuellen Zwift-Meetings wieder nach draußen verlegt. Nicht nur die Athletinnen und Athleten freuten sich darüber – auch die umliegenden Eisdielen profitierten sichtlich.

Trainingswochenende & Trainingslager



Bevor es ins Trainingslager ging, startete das Team mit einem intensiven Trainingswochenende. Hier war von Schwimmanalyse über Koppeltraining bis zum vereinsinternen Wettkampf alles geboten. Die Stimmung war hervorragend, und die Motivation ging direkt in die nächste Phase über. Ende April reiste eine starke Gruppe unserer Triathleten gemeinsam an den Gardasee. Dort wurden zahlreiche Radkilometer gesammelt, gelegentliche Kälteschocks im Pool überstanden und dutzende Kilo Nudeln und Bananen verdrückt. Dieses Trainingslager war erneut die ideale Vorbereitung für die Triathlonsaison und hat sportlich wie menschlich viele schöne Erinnerungen geschaffen.

Langdistanzen, Rookie-Erfolge und Hawaii-Qualifikationen

Besonders hervorzuheben ist, dass wir auch in diesem Jahr wieder mehrere Langdistanz-Finisher im Team haben – sowohl Rookies mit beeindruckenden Debüts als auch erfahrene LangdistanzAthletinnen und Athleten, die ihre Leistungen erneut unter Beweis gestellt haben. Ein besonderes Highlight: Unser Dank und größter Respekt gehen an Olli und Judith, die sich für die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii qualifiziert haben. Chapeau! Eine herausragende Leistung!

Traditionen, die verbinden

Neben all den ernsthaften Wettkämpfen gehört natürlich auch der Spaß fest zum Vereinsleben. Die jährliche Bierstaffel sorgte wieder für beste Stimmung – für die einen traditionell mit echtem Bier, für andere als „Cola-Variante“, da die Saison für sie noch nicht beendet war. Egal wie – gemeinsam war es ein Riesenspaß.



Fazit: Ein Team, das mehr ist als ein Verein



2025 war erneut ein Jahr voller schöner, emotionaler, sportlicher und unvergesslicher Momente. Unzählige Trainingseinheiten, Wettkämpfe und gemeinsame Erlebnisse haben gezeigt, wie aus einem Individualsport eine echte Teamgemeinschaft wird. Wir können mit Stolz sagen: Der SC 53 Landshut hat ein außergewöhnliches Sportjahr hinter sich – und ein starkes Team, das bereit ist für alles, was kommt.

Auf ein erfolgreiches, verletzungsfreies und ebenso gemeinschaftliches Jahr 2026!



Tauchen

2025 – Tauchabteilung

Im Laufe der letzten Jahre ist der Beitrag der Tauchabteilung immer länger geworden. Das wird sich auch in diesem Jahr nicht ändern. Das liegt zum einen daran, dass wir euch natürlich keine unserer vielen Aktivitäten vorenthalten wollen und zum anderen, dass wir mit unserem immer größer werdenden Team immer mehr Angebote für unsere Mitglieder anbieten können. Für alle, die es gerne kurz und knapp haben, hier mal eine kleine Zusammenfassung: kulinarische Genüsse, Lebensretter, Trendsetter, neue Götter, alte Traditionen, Warmduscher, Zukunftssicherung, Newbies, Advanced, Dreck und Matsch, familiäre Atmosphäre, geselliges Zusammensein, Deutsche Meister und ein wenig Verrückt sein, all das gibt es bei der Tauchabteilung.

Wer nun etwas mehr dazu wissen möchte, der muss weiterlesen!

Kulinarische Genüsse

Taucher und Fischer haben gemein, dass die erlebten Geschichten und natürlich auch die Größe der involvierten Fische, mit jeder Erzählung spektakulärer und größer werden. Was bietet sich da Besseres an, als ein monatlicher Taucherstammtisch, um den wissbegierigen Gleichgesinnten vom Erlebten zu erzählen.



Abbildung 1: erster Taucherstammtisch beim Inder

Im Januar begannen wir unsere kulinarische Reise beim Inder und zogen über den Italiener an die Isar, besuchten den Asiaten in Ergolding, schwelgten in griechische Gärten, beobachteten die Meeresbewohner auf unseren Tellern in der Neustadt und ließen auch die traditionelle bayerische Küche nicht aus.

Lebensretter und was man sonst noch wissen sollte

Wenn wir mal nicht am Essen sind oder unsere Erlebnisse kundtun, nutzen wir besonders die kalte und nicht unbedingt fürs Tauchen einladende Jahreszeit, um unser theoretisches Wissen zu erweitern und zu festigen. Obligatorisch, oder eher schon traditionell, ist hier unser Kurs zur „Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)“. Hier dürfen wir jedes Jahr nicht nur unsere Vereinsmitglieder, sondern auch viele Tauchbegeisterte aus anderen Tauchvereinen oder auch anderen Abteilungen des Vereins begrüßen. Dies liegt sicherlich an der spannenden, praxisorientierten und oft sehr witzigen Präsentation unserer Taucherärzte, Regina und Andreas Müller, aber zu einem kleinen Teil auch daran, dass man den Kurs zur Verlängerung seiner Trainerlizenz benötigt.

Aber nicht nur die Wiederbelebung verunfallter Taucher stand auf unserer theoretischen Agenda. Unsere Tauchanfänger durften sich ein Wochenende lang die medizinischen, physikalischen und praktischen Fakten des Tauchens erklären lassen. Noch etwas mehr Zeit mussten die Teilnehmer unseres Fortgeschrittenenkurses mitbringen. Erst wurden Sie in der Fähigkeit geschult, jederzeit zu wissen, wo man gerade unter Wasser ist und wie man am besten wieder zum Einstieg zurückfindet, um dann noch zu erfahren, dass das Führen einer Gruppe von Tauchern durchaus Stress bedeuten kann.

Das anschließende Wochenende mit erweitertem Wissen zu Medizin, Physik und Praxis haben wir gemütlich in der Ergoldinger Stub'n verbracht.

Trendsetter

2023 haben wir eine ganz neue Trendsportart ins Leben gerufen, das Unterwasser-Schafkopf-Turnier (UWST). Die genauen Details dazu findet Ihr in der Club-Info 2023. Mittlerweile kommen die Spieler schon aus ganz Bayern angereist. Und 2024 ist das undenkbare passiert. Der Titel des UWST-Meisters wurde aus Niederbayern in den Regierungsbezirk Schwaben entführt. Diese Schmach galt es also zu tilgen. Nach monatelangen Vorbereitungen, einem intensiven Trainingslager und mentaler Vorbereitung der niederbayerischen Athleten ging es mit Tauchflasche und Atemregler ausgestattet in die Sprunggrube unseres Hallenbads. Nach vielen langen, harten und kampfbetonten Spielen stand es fest, der Titel wurde verteidigt und geht damit wieder nach Schwaben. In einer Dringlichkeitssitzung ist ein 12-Punkte-Plan entwickelt worden, an den sich jeder niederbayrische Schafkopftaucher zu halten hat, um so etwas nie wieder vorkommen zu lassen.

Neue Götter und alte Traditionen

In der Tauchabteilung ist es uns sehr wichtig, das Etablierte weiterzuführen, aber auch neue Einflüsse zu integrieren und innovative Ideen zu fördern. Basis hierfür ist ein Team, dass möglichst viele Interessensgebiete, aber auch Generationen abdeckt und anspricht. Dieses Jahr konnten wir unser Team gleich um zwei Hockkaräter, oder meinte ich Götter, erweitern. Antonia „Töni“ Angermair, die familiär bedingt schon lange aktiv in der Tauchabteilung, aber auch im Jugendbeirat des Vereins tätig ist, hat dieses Jahr die Prüfung zur Tauchlehrerin in Theorie und Praxis abgelegt. Damit haben wir nun die jüngste VDST-Tauchlehrerin in Bayern bei uns im Verein. Töni ist ab sofort für die Ausbildung der Tauchanfänger zuständig. Einen weiteren wichtigen Baustein im Team unserer Ausbilder stellt der nächste Neuzugang, Dirk Herzog, dar. Als Tauchlehrer der Stufe TL2 kann er die vollständige Palette von Tauchscheinen ausbilden und wird im Jahr 2026 die Ausbildung der fortgeschrittenen Taucher leiten.

Die Mitglieder haben im Frühjahr die Weiterführung des eingeschlagenen Kurses vollauf bestätigt und einstimmig den bisherigen Abteilungsvorstand in seinem Amt bestätigt. Wir freuen uns mit den „alten“ und „neuen“ Kollegen in eine neue Saison zu starten.

Warmduscher

Tauchen ist schön und das am besten das ganze Jahr. Da wir in unseren Breiten klimatisch leider etwas benachteiligt sind, kann es da von Oktober bis April schon mal ordentlich kalt werden. Wassertemperaturen von 4-5° C empfinden die wenigsten als angenehm und erstrebenswert. Zum Glück hat die Tauchindustrie für diese Fälle ein probates Mittel für alle Taucher zur Hand, den Trockentauchanzug. Das Tauchen, ohne dabei nass zu werden, hat eigentlich nur Vorteile, erhöht aber auch die Anforderungen an den Taucher. Um unseren Mitgliedern das sichere, ganzjährige Tauchen näher zu bringen, haben wir auch 2025 wieder einen Kurs zum Trockentauchen am österreichischen Attersee angeboten. Durch ein Rundum-Sorglos-Paket bieten wir unseren Mitgliedern die Leihe eines Trockentauchanzugs inklusive der intensiven Betreuung bei den ersten Tauchgängen an.

Zukunftssicherung

Eines der zentralen Themen in vielen Tauchvereinen ist die zunehmende Überalterung und der fehlende Nachwuchs. Wir gehen das Thema auf zwei unterschiedliche Wege an. Besonders stolz sind wir auf unser Jugendteam, dass von unserem Tauchlehrer Arne Kalinkus geleitet wird. Ob im wöchentlichen Training mit ABC Ausrüstung, beim Tauchen mit Gerät im Schwimmbad, im Indoor Diving Center oder am See, Spaß und Sicherheit stehen immer an oberster Stelle. Die stetig wachsende Anzahl an Kids in unserem Jugendteam bestätigen das. Zudem können wir jedes Jahr den ein oder anderen Jugendlichen zu den „großen“ Tauchern hochziehen. Im Idealfall dann bis zum Tauchlehrer, wie am Beispiel von Töni, die alle Altersklassen im Verein durchlaufen hat.

Der zweite Weg passiert ganz ohne das Zutun des Ausbildungsteams. Die Mitglieder sind fleißig und sichern jetzt schon den Kindertauchkurs 2035. Herzlich willkommen an unserer Taucherbabys Mathilda und Emilian.



Abbildung 2: die ersten beiden Anmeldungen für den Kindertauchkurs 2035 haben wir bereits für Mathilda (links) und Emilian (rechts)!

Newbies und Advanced Divers

Zentral für die Arbeit der Tauchabteilung ist die Ausbildung von neuen Tauchern (Newbies) und die kontinuierliche Ausbildung von Tauchern. Auch dieses Jahr gab es wieder einen großen Anfängertauchkurs, der uns an die Kapazitäten des Ehrenamtes brachte. Es freut uns, dass wir dieses Jahr wieder zwölf neue Taucher bei uns im Verein begrüßen dürfen.

Fast genauso groß, mit acht Teilnehmern, war unser Fortgeschrittenenkurs. Mit drei Seewochenenden und unzähligen Übungstauchgängen dazwischen ist der Aufwand hierfür nicht unerheblich. Aber danach darf man sich als vollständiger, unabhängiger Taucher bezeichnen.

Dreck und Matsch

Neben den etablierten Aktionen im und unter Wasser, sowie dem geselligen Zusammensein bei vielen Feierlichkeiten, hat sich auch ein anderes Event im Tauchkalender festgesetzt. Wobei hier auch viel Wasser, aber vor allem in Form von Dreck und Matsch zu finden ist. Im Team „Goldfische“ trat ein Team aus der Tauchabteilung zum dritten Mal bei der XLETIX Challenge in Erding an. Über 12 km mit vielen Hindernissen zum Klettern, Robben, Springen, Schwingen und Rutschen war jederzeit das Motto „Ein Team, ein Ziel“ zu spüren. Glücklicherweise kam das Team ins Ziel und machte dort noch eine gute Figur.



Abbildung 3: Norbert, Gerald, Töni, Martin und Angie - Tauchen mit eher schlechter Sicht

familiäre Atmosphäre und geselliges Zusammensein

Wie schon weitläufig bekannt sein dürfte kommt bei den Tauchern auch die Geselligkeit, neben dem Sport, nicht zu kurz. Beides verbinden wir jedes Jahr bei unserem Familienwochenende. Anders als die letzten Jahre ging es dieses Mal nicht in die Oberpfalz, sondern an den wunderschönen Attersee. Am Campingplatz Föttinger war die komplette Zeltwiese für uns reserviert und das war auch dringend nötig. Dicht an dicht standen die Zelte, der improvisierte Biergarten und Grillplatz bildete das Zentrum der Wiese, aber auch der Tauchergemeinschaft. Vom Zeltplatz zum Einstieg in den Attersee waren es nur 20 Meter und das wurde für unzählige Tauchgänge mit wunderschönem Bewuchs und unglaublich vielen Fischen belohnt. Unsere Kids konnten an diesem Wochenende Ihren ersten Kindertauchschein abschließen. Dabei haben Sie auch enge Beziehungen zu dem ein oder anderen Hecht etabliert, von denen sie heute noch gerne erzählen.



Abbildung 4: Familienwochenende am Attersee

Natürlich durfte auch 2025 das legendäre Sommerfest nicht fehlen.

Deutsche Meister und Nationalspieler

Für den Leistungssport waren auch dieses Jahr wieder unsere Unterwasser-Rugby (UWR) Spieler zuständig. In unzähligen Trainingseinheiten bei uns im Schwimmbad, aber auch in der gesamten Republik, haben unsere Spieler, rund um Ihren Betreuer Norman, Kondition, Technik und Apnoe-Fähigkeiten gebuckelt. Und das wurde belohnt, und wie:

Alexander Klink wurde in die U21-Nationalmannschaft berufen und konnte mit dieser bei seinem ersten internationalen Turnier in Stavanger (Norwegen) im Dezember den ersten Platz bei der Nordic Junior Championship feiern.

Benno Hoffmann trat gemeinsam mit der Spielgemeinschaft (SG) Pößneck/Ottobrunn/Landshut bei der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft im UWR an. Nach hart umkämpften Spielen konnte die SG den dritten Platz Ihr Eigen nennen.



Abbildung 5: Alexander Klink (links) im offiziellen Kader der U21 und Benno Hoffmann (rechts) als dritter deutscher Juniorenmeister

Man muss nicht Verrückt sein, aber es schadet nicht!

Zum Jahresausklang ging es dann auch nochmal richtig rund. Beim Christollentauchen konnten die Teilnehmer mal zeigen, was sie ohne Tauchergerät draufhaben. In den Disziplinen Apnoe Strecke (wer taucht am weitesten) und Statik (wer kann bewegungslos am längsten die Luft anhalten) wurde um die begehrten und namensgebenden Christstollen gekämpft. Nach hervorragenden Leistungen aller Teilnehmer konnte sich Emma De Stefano bei den Jugendlichen und Andreas Vilser bei den Erwachsenen den Titel sichern.

Die Kids durften nochmal bei angenehmen Temperaturen im Divers Indoor Unterwasserluft schnuppern. Bei den Erwachsenen ging es zum Einstieg in die Vorweihnachtszeit an den Echinger Weiher zum Nikolaustauchen. Hier sei den beiden Nasstauchern, Max und Martin, nochmal allerhöchster Respekt gezollt. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt kann sich der ein oder andere etwas Schöneres vorstellen als nass durch die Gegend zu tauchen.

Sehr viel wärmer ging es dann auf der Weihnachtsfeier in der Tavernwirtschaft zu. Auch wenn es beim initialen Glühweinpfang im Innenhof des Gasthofs das klassische SC53 Taucherwetter – es hat natürlich geregnet – gab. Aber der Glühwein und Kinderpunsch

haben ausreichend von innen geheizt. Dass die Feierlichkeiten, wie immer, zu sehr später Stunde in einem örtlichen Rockclub endeten muss nicht gesondert erwähnt werden.



Abbildung 6: Nikolaustauschen mit den beiden verrückten Nasstauchern Martin (zweiter von links) und Max (siebter von rechts)

Aber damit sollte es noch nicht genug sein. Einige Mitglieder erfüllen sich diesen Winter noch den Traum vom Eistauchen. Dabei wird in einem zugefrorenen See ein Loch geschnitten und die Taucher, angebunden an einem Seil, das zum Ausstieg führt, tauchen knapp unter der Eisdecke entlang. Dabei kann besonders bei Sonnenschein ein unglaubliches Lichtspiel beobachtet werden oder der Versuch gestartet werden, sich mal von unten auf eine Eisfläche zu stellen. Dieser Traum wird witterungsbedingt allerdings erst im Februar 2026 wahr werden. Im alten Jahr wurden aber schon die Übungen zum Leinentauchen und Leinenführen durchgespielt.

Es sind also schon wieder eine ganze Menge an Veranstaltungen, Ausbildungen, Feierlichkeiten, Ausflüge und Trainingsmöglichkeiten für 2026 geplant. Wir als Trainerteam freuen uns schon sehr darauf!

Beachvolleyball

Jahresrückblick 2025

Nach dem Herrichten der Beachplätze im Frühjahr begann die Saison für die Beachvolleyballer des SC 53 bereits vor Beginn der offiziellen Freibadsaison. So konnten nach entsprechend frühen Trainingseinheiten Ende Mai die Jugendstadtmeisterschaften stattfinden. Mit 12 Teams waren die Anmelde Listen voll besetzt, so dass 2026 sicherlich wieder eine derartige Veranstaltung durchgeführt werden wird.



Ein weiteres Highlight war im Juni die Veranstaltung eines ebf-Turniers. Teams aus ganz Bayern reisten an, um in Landshut hochklassiges Beachvolleyball zu zeigen. An diesem Wochenende waren die Listenplätze Herren und Damen mit jeweils 16 Teams ausgebucht und die Mixed-Mannschaften mit 24 Teams zahlreich vertreten.

Im Juli wurde die herbeigesehnte Stadtmeisterschaft durchgeführt. Junge und Junggebliebene gaben sich an beiden Tagen des vorletzten Juliwochenendes die Ehre. 17 Herren- und 12 Damenteam waren angemeldet. Bei den Herren gab es 2025 einen Generationenwechsel: Die Jugendlichen Benedikt Held und Lukas Kubitzka, beide SC 53, landeten verdient auf Platz 1.





Bei den Damen setzte sich das Geschwisterteam Miriam (SC 53) und Sarah Rettinger erfolgreich durch.

Diejenigen, die noch nicht genug Beachvolleyball am Samstag hatten, stellten sich am nächsten Tag erneut in den Sand. Bei der Mixed-Veranstaltung traf ein bunter Haufen von 25 Mannschaften aufeinander. Wiederum waren Mitglieder des SC 53 auch hier zahlreich vertreten. So kam es im Finale erneut zum Duell der Generationen. Es trafen die erfahrenen Miriam Rettinger und Sebastian Ziegler auf die Teenager Luisa Lex und Benedikt Held. Die Jugend musste sich im Endspiel knapp geschlagen geben und das Team Rettinger/Ziegler holte sich den Sieg.



Mit dem Abbau der Beachplätze im Oktober wurde eine turbulente Saison beendet.

Torsten Ledrich, Abteilungsleiter



Deine Zukunft? Eiskalt gesichert!

WIR BILDEN AUS (m/w/d)

- Anlagenmechaniker
- Kältemechatroniker
- Technischer Systemplaner
- Kaufmann für Büromanagement

Jetzt bewerben

**ARISTOTHERM
Christian Kliche
GmbH & Co.KG
Mendelstrasse 5
84030 Ergolding
Tel.: 0871-974250
www.aristotherm.de**



*Qualität zum Fühlen
- gestern wie heute!*

*Wir bedanken uns sehr herzlich
bei all unseren Werbepartnern
für die Unterstützung!*

